
Zeitschrift für

Politische Psychologie

Offizielles Organ der *Sektion Politische Psychologie im Berufsverband Deutscher Psychologen (BDP)*. Offizielles Organ der *Walter-Jacobsen-Gesellschaft e.V. für Politische Bildung und Politische Psychologie*.

- **Beiträge:** Abhandlungen, Überblicksartikel, Analysen.
- **Forschungsberichte:** Neue Ergebnisse und Verfahren.
- **Forum:** Essays, Standpunkte, Schlaglichter.
- **Werkstatt und Praxis:** Anwendungserfahrungen, Projekt-Porträts, Politikberatung, Professionalisierung, Interventionsmethoden, Evaluationsansätze.
- **Mitteilungen und Ankündigungen:** Fortbildungen, Termine, Veranstaltungsberichte, neue Projekte und Medien, laufende Arbeit von Instituten, Förderungsträgern und Forschungsgruppen.
- **Literaturdienst:** Kurzbesprechungen, Feldübersichten.

Redaktion: Universität Hamburg, Psychologisches Institut I, Von-Melle-Park 5, D-20146 Hamburg.
ca. 440 S./Jahr, Jahresabo 40,90 €; Studierende, Arbeitslose 30,70 €; Einzelheft 12,80 €, Doppelheft 25,60 €.

DEUTSCHER PSYCHOLOGEN VERLAG GMBH

Bezug über den Verlag oder die Redaktion Politische Psychologie fk7a022@rrz.uni-hamburg.de

Roland Kaufhold und Michael Löffelholz (Hrsg.):

„So können sie nicht leben“ – Bruno Bettelheim (1903-1990)

<i>Roland Kaufhold und Michael Löffelholz: Editorische Notiz</i>	3
<i>Ernst Federn: Die Bedeutung von Bruno Bettelheim</i>	5
<i>Michael Löffelholz: Ein intellektueller Praktiker: Anmerkungen zu Bruno Bettelheim (mit Hinweisen auf die einzelnen Beiträge des Heftes)</i>	9

I. Historisch-biographische Kontexte

<i>Roland Kaufhold: Bruno Bettelheim (1903 – 1990): Biographie und psychoanalytisch-pädagogisches Werk</i>	37
<i>Thomas Aichhorn: Bruno Bettelheims „Wiener Traditionen“</i>	71
<i>Hans-Jürgen Wirth und Trin Haland-Wirth: Emigration, Biographie und Psychoanalyse. Emigrierte PsychoanalytikerInnen in Amerika</i>	91
<i>Bernd Nitzschke: „Gerettet“ oder „zerstört“? – Psychoanalyse unter Hitler</i>	121

II. Von der Psychoanalyse zur Pädagogik und zurück

<i>Michael Winkler: Bruno Bettelheim – Einsichten in die Pädagogik der Moderne</i>	145
<i>Wilfried Gottschalch: Bruno Bettelheims Beitrag zu einer skeptischen Pädagogik. Annäherungen an Bruno Bettelheim über Begegnungen mit Ausnahmesituationen</i>	161
<i>Claudia Jost: Über den Glauben an Fiktionen bei Bruno Bettelheim und Janusz Korczak</i>	169
<i>David James Fisher: Bruno Bettelheims Leistung. Bemerkungen zur Feier seiner Ehrenmitgliedschaft in der Psychoanalytischen Gesellschaft von Los Angeles und ihrem Institut, 18. Mai 1989</i>	189

III. Gestaltung des anderen Ortes

<i>Michael Maas: Assoziationen zum Einfluss Bruno Bettelheims auf die Genese der „Gesprengten Institution“ Hagenwört – Ein psychoanalytisch-pädagogisches Modell für Menschen mit seelischem Handicap</i>	199
<i>Michael Langhanky: Kleine Fluchten – Anleitung zum Weben des Ariadnefadens</i>	221

IV. Begegnungen und Wirkungen

<i>Michael Löffelholz</i> : Bruno Bettelheim als antiautoritärer Lehrer in Deutschland. Aktuelles aus den 50er Jahren	233
<i>Peter Loewenberg</i> : Der sozialpsychologisch-psychoanalytische Beitrag Bruno Bettelheims	241
<i>Ran Edelist</i> : Die Kinder des Traums. Bruno Bettelheim und die aktuelle Bestandskrise der Kibbuzbewegung	245

...der letzte Text

<i>Bruno Bettelheim</i> : Eine traurige Lektion: Verfluche Gott und lebe	269
--	-----

Literaturdienst

Thomas Aichhorn (Hg.): Geschichte der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung. (<i>Roland Kaufhold</i>)	273
Karin Bell, Alex Holder u.a. (Hg.): Migration und Verfolgung; Elisabeth Rohr, Mechthild M. Jansen (Hg.): Frauen auf der Flucht, im Exil und in der Migration (<i>Sasha Karminiski</i>)	276
Micha Brumlik (Hg.): Zuhause, keine Heimat? Junge Juden und ihre Zukunft in Deutschland (<i>Roland Kaufhold</i>)	277
Karl Fallend, Bernd Nitzschke (Hg.): Der „Fall“ Wilhelm Reich. Beiträge zum Verhältnis von Psychoanalyse und Politik (<i>Roland Kaufhold</i>)	278
David James Fisher: Psychoanalytische Kulturkritik und die Seele des Menschen. Essays über Bruno Bettelheim (<i>Thomas Aichhorn</i>)	280
Bernhard Kuschey: Die Ausnahme des Überlebens. Ernst und Hilde Federn. (<i>Roland Kaufhold</i>)	284
Zvi Lothane (Hg.): Psychoanalysis and the Third Reich (<i>Roland Kaufhold</i>)	285
Renos K. Papadopoulos (Hg.): Therapeutic Care for Refugees: No Place like Home (<i>Freihart Regner</i>)	290
Horst-Eberhard Richter: Psychoanalyse und Politik (<i>Roland Kaufhold</i>)	293
Paul Roazen: Wie Freud arbeitete – Berichte von Patienten aus erster Hand (<i>Brigitte Janus-Stanek, Ludwig Janus</i>)	296
Ulrich Völklein: Der Judenacker. Eine Erbschaft (<i>Roland Kaufhold</i>)	298
Alicja Wancerz-Gluza (Hg.): Grenzerfahrungen. Jugendliche erforschen deutsch-polnische Geschichte (<i>Karol Tyszka, Angela Kindervater</i>)	299
Erich Witte (Hg.): Sozialpsychologie politischer Prozesse (<i>Angela Kindervater</i>)	300
Zum Graphiker der Ausgabe	232
Graphiken	8, 160, 220
AutorInnen dieser Ausgabe	4